

Thüringenweite Kampagne „Thüringen Mehrwert durch Mehrweg.“ *(Arbeitstitel)*

Arnstadt, 17.09.19

Sehr geehrte BürgermeisterInnen,

die Debatte um das Verbot von Plastik und Einwegmüll beschäftigt derzeit sowohl die EU als auch Deutschland. Im Jahr 2016 wurden in Deutschland 2,8 Milliarden Einwegbecher verkauft, dazu 1,3 Milliarden Plastikdeckel. Das ergibt 28.000 Tonnen Abfall - hinzu kommen noch Einwegassietten, Einwegeisschälchen, Einwegrührstäbchen usw. Das dadurch entstehende Entsorgung- und Umweltproblem „to go“ betrifft auch Thüringer Städte und Gemeinden. In allen Mensen und Cafeterien des Studierendenwerks Thüringen gibt es bereits den wiederbefüllbaren TREEcup und Erfurt setzt seit einiger Zeit auf das Becherpfandsystem Recup. Aber der Wunsch nach einem gemeinsamen, thüringenweiten Weg wird zunehmend lauter. Schließlich ist die Mitte Deutschlands in vielen Nachhaltigkeitsfragen bereits Vorreiter. Daher möchten wir nun gemeinsam mit Ihnen eine **Thüringer Marketing-Kampagne** durchführen: **„Thüringen Mehrwert durch Mehrweg.“** (Arbeitstitel). Eine möglichst breite Unterstützung durch Thüringer Städte und Gemeinden kann die Akquise von Fördergeldern entscheidend unterstützen. Sie wollen mit uns gemeinsam an dem Thema arbeiten und die Wertschöpfung in Ihrem Ort, Ihrer Stadt oder Ihrer Kommune nachhaltig vorantreiben? Dann unterschreiben Sie den unten angehängten Letter of Intent und senden ihn an uns zurück.

Das Projekt ist gewachsen aus einer initiierten Runde vom Nachhaltigkeitszentrum Thüringen (NHZ) und wird begleitet von Vertretern aus Erfurt, Weimar, Jena und der Thüringer Tourismus GmbH.

Mit sonnigen Grüßen,
das Team vom NHZ

Nachhaltigkeitszentrum Thüringen
Zukunftsfähiges Thüringen e.V.
Schönbrunnstraße 8
99310 Arnstadt
Tel: 03628 6407 23
www.nhz-th.de
www.facebook.com/nachhaltigkeitszentrum.thueringen

Letter of Intent

Thüringenweite Kampagne „Thüringen Mehrwert durch Mehrweg“ (Arbeitstitel)

**Wir bekunden hiermit unser Interesse an der thüringenweiten Kampagne
„Thüringen Mehrwert durch Mehrweg“**

Ziele der Kampagne:

- Reduzierung von Abfall in den Kommunen und der nahen Natur
 - Mehrwert für Bewohner und Gäste
 - Wertschöpfung durch nachhaltiges Handeln
 - dadurch Kostenreduzierung für die kommunale Müllentsorgung
 - saubere Städte und Gemeinden
 - ein attraktives Stadtbild
 - Sensibilisierung von Endkunden und Leistungsträgern
 - Genuss und bewusster Konsum
 - Förderung der regionalen Wirtschaft, insbesondere kleiner Einzelgastronomien
- Steigerung der Attraktivität bei Gästen Thüringens
- Sensibilisierung und Verwendung von Produkten mit Gütesiegel (Blauer Engel)
- langfristige Verknüpfung mit weiteren Nachhaltigkeitsthemen in den Kommunen
- langfristig wird ein Pappbecherverbot in den Kommunen angestrebt

Name (Druckschrift)

Ort

Datum

Unterschrift